

Kosmos

«Wir sind und machen Volksschule»



*Karin Jungen, Studentin im Team*19, begann 2015 ihr Studium an der PH Bern, welches sie für ein Studium am Intrinsic Campus vorzeitig beendete. Nach Erfahrungen als Primarlehrerin an der Volksschule engagiert sie sich seit 2020 als Projektkoordinatorin im Kernteam des Kosmos-Netzwerk.*



Prof. Dr. Regula Kunz ist Bildungswandlerin. Sie ist Initiatorin des Netzwerks Kosmos und nutzt dazu ihre vielfältigen Erfahrungen in der Bildung, als Mutter mit Freilern-Kindern, als Partnerin eines Lehrers und Schulleiters und als Hochschuldozentin und Studienleiterin für neue Formen des Lernens an der FHNW.

Karin Jungen & Regula Kunz

Kosmos & Regula

Das Projekt Kosmos verbindet Bildungspionier*innen, die freies intrinsisches Lernen an Volksschulen fördern möchten. Doch die Vision reicht über die Volksschule hinaus. Kosmos verbindet lebenslanges Lernen aller Bewohner*innen eines Quartiers, eines Dorfes mit der Volksschule. In den Kosmos-Räumen finden Personen zu Lerngemeinschaften – man könnte sie auch «Community of Practice» nennen – zusammen, die dieselben Themen und Interessen verbinden.

Durch gemeinsames Lernen in Projekten werden Communitys gestärkt. Die Bewohner*innen vernetzen sich, die Nachbarschaft wird lebendig, die Menschen gestalten die Welt mit und erleben sich dadurch lokal eingebundener, wirksamer und in der eigenen Kraft. Das alles geschieht generationenübergreifend. Kinder und Jugendliche werden von Mentor*innen begleitet und machen ihre Kompetenzentwicklung sichtbar, welche sich am Lehrplan21 orientiert. So entsteht eine lokale, sich frei wandelnde Lern-Community, die sich auch geografisch ausweiten kann, vor allem auch im digitalen Raum.

Kosmos-Räume sind visionär und denken Bildung ganz neu. Sie verbinden bisher Getrenntes in Volksschule, Elternhaus, Weiterbildung, formaler und informeller Bildung, Lernen und Arbeiten sowie Freizeit.

Schulhäuser werden zu offenen Bildungsräumen für alle. Lokale Infrastruktur wie Jugendtreffs, Familienzentren, Bibliotheken, Museen, Robinsonspielplätze, die durch die bisher arbeitsteilige Trennung viele Stunden leer ste-

hen, werden zu lebendigen Orten gemeinsamen Lernens. Auch Firmen, KMUs und andere Organisationen können ihre Türen öffnen und lernendes Mitwirken eröffnen.

Kosmos wächst aus einer offenen Arbeitsgemeinschaft mit Bildungspionier*innen und Studierenden, welche bei Intrinsic und Freiform freies Lernen selbst erfahren und das Netzwerk als eigenen Lernanlass nutzen, zu einer eigenen Organisation heran. Kosmos startete im November 2019 und nahm im Mai 2020 mit einem Ideationsworkshop richtig Schwung auf. Studierende, Lehrpersonen, Schulleitungen und Eltern prototypen zwei Kosmos-Räume, welche im August 2020 starteten.

Im Mai 2020 während dem Lockdown zündete der Kosmos-Funke am Intrinsic-Campustag, kurz darauf führten wir einen ersten Ideationsworkshop durch und prototypen mit Studierenden, Lehrpersonen, Schulleitungen zwei Kosmos-Räume, die dann ab August an den Start gingen.

Seit Herbst 2020 verdichtet das Projektteam die gemachten Erfahrungen zu einem «Starter Kit» für neue Räume und erarbeitet ein fundiertes Konzept für die Vision Kosmos. Im Januar 2021 bildete sich der Rat der Weisen, eine Expert*innengruppe, die neue Kosmos-Räume begleitet und unterstützt.

Als nächstes steht die Gründung einer Kosmos-Netzwerk-Organisation an. Grosses steht bevor!

* Studium Soziale Arbeit, FHNW → freiform.org

